

	<p>Objekt: CIL XV 3607, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000904</p>
--	---

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 3607. Die Zinkplatte ist mit 4 Nägeln auf dem Holz befestigt.

Auf einer der langen Profilseiten ist mit Bleistift "3607" notiert. Die Zahl bezeichnet die Nummer der Inschrift im CIL-Band XV.

Auf der anderen langen Profilseite ist in Blau "XV 70" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Mit dem Zinkographen wurde eine Ritzung auf dem Bauch einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 wiedergegeben. Die Ritzung war vor dem Brand der Amphore (ante cocturam) erfolgt.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Zink / Zinkographie
Maße: Länge: 6,8 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 3,4 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin
Druckplatte	wann	1899
hergestellt	wer	Verlag Georg Reimer

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 3607